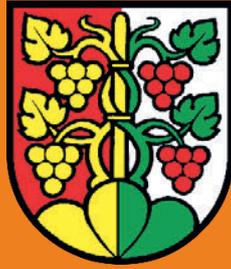


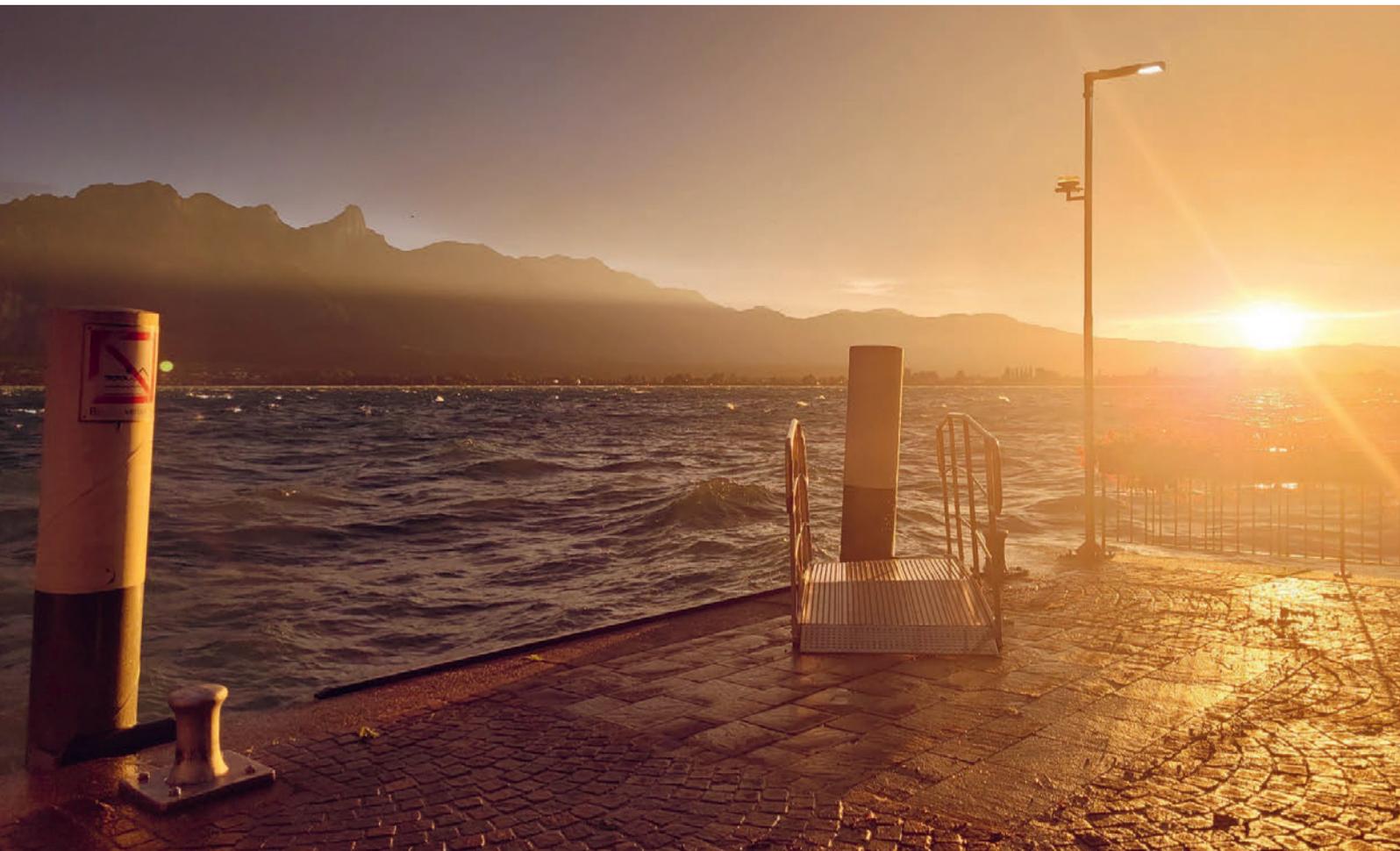
GEMEINDE



INFORMATION
HILTERFINGEN-HÜNIBACH

Nr. 106

Herbst 2024



Mit Abfallkalender 2025



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Am 22. September haben Sie einen **neuen Gemeinderat** gewählt. Alle bisherigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wurden wiedergewählt:
Roger Allenbach (Vizegemeindepräsident), SVP
Martin Christen, Grüne
Rebekka Strub, Grüne
Markus Graf, FDP
Eva Egger, SP

Neu gewählt wurden:
Daniel Ritz, FDP
Jürg Straubhaar, FDP



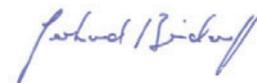
Ich gratuliere allen Kolleginnen und Kollegen zur Wahl. Mein **Nachfolger als Gemeindepräsident** wird am 24. November gewählt. Zur Wahl gestellt haben sich Roger Allenbach und Martin Christen.

Meine Zeit im Gemeinderat geht Ende Dezember nach 16 Jahren zu Ende. Ich durfte während vier Jahren dem Ressort Finanzen, Tourismus und Kultur vorstehen und hatte die Ehre, die Gemeinde während zwölf Jahren als Gemeindepräsident zu führen. Es war eine bereichernde und abwechslungsreiche Zeit, in der der Gemeinderat mit seiner Verwaltung mehrere Projekte – sehr sichtbare, aber auch viele unsichtbare – umsetzte.

Das grösste Projekt, die neue **Schulanlage Friedbühl**, dem ich in den letzten zwölf Jahren zusammen mit meinem Kollegen Philippe Tobler aus Oberhofen vorstand, wird auf Ende meiner Amtszeit fertiggestellt. Die Sanierungs- und Umbauarbeiten am alten Schulgebäude im Friedbühl, der sogenannte «**Altbau Friedbühl**», schreiten programmgemäss voran und werden bis Mitte Dezember abgeschlossen. In der zweiten Dezemberwoche können die Räumlichkeiten der Schul- und Schulverbandsleitung sowie die Lehrerzimmer bezogen werden. Nach den Sportferien im Februar werden die Spezialfächer in den renovierten Räumen im Altbau unterrichtet. Auch die erweiterte Tagesschule wird dann im Betrieb sein. Im Frühjahr, spätestens bis Sommer, werden die Aussenanlagen fertiggestellt. Damit findet das Generationenprojekt Panorama seinen Abschluss.

Ich wünsche allen einen schönen Herbst und ein besinnliche Adventszeit und hoffe möglichst viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an meiner letzten Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

Ihr Gemeindepräsident



Gerhard Beindorff

Büroöffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen

| | vormittags | nachmittags |
|------------|-------------------------|-------------------------|
| Montag | 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Dienstag | 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 14.00 Uhr bis 17.45 Uhr |
| Donnerstag | ganzer Tag geschlossen | |
| Freitag | 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr |

Kontakte Gemeindeverwaltung Hilterfingen

| | | |
|--|---------------|--|
| Gemeindeschreiberei | 033 244 60 60 | gemeindeschreiberei@hilterfingen.ch |
| Finanzverwaltung | 033 244 60 70 | finanzverwaltung@hilterfingen.ch |
| Bauverwaltung | 033 244 60 80 | bauverwaltung@hilterfingen.ch |
| Werkhof | 033 244 60 85 | werkhof@hilterfingen.ch |
| Homepage | | www.hilterfingen.ch |
|  | | Hilterfingen / Hünibach |

Kontakte Wasserversorgung Hilterfingen

| | | |
|-----------------|---------------|--|
| Brunnenmeister | 079 667 00 52 | wasser@metall-manufaktur.ch |
| Pikettdienst | 079 193 21 24 | |
| Wochenendpikett | 079 376 08 09 | Fr. 18.00 – Mo. 07.00 Uhr |

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen während den Feiertagen



Die Gemeindeverwaltung Hilterfingen bleibt vom Montag, 23. Dezember 2024, bis und mit Sonntag, 5. Januar 2025, geschlossen. Ab Montag, 6. Januar 2025, sind wir wieder zu den ordentlichen Büroöffnungszeiten für Sie da.



Hilterfingen ist eine «urwaldfreundliche» Gemeinde. Die Gemeinde-Information wurde deshalb auf weiss halbmatt gestrichenes, FSC-Zertifiziertes Papier, 90 gm², gedruckt!



Die Broschüre Gemeinde Info wurde klimaneutral hergestellt. Die Kompensation des CO₂-Ausstosses wird für den Klimaschutz auf Regionale Projekte in der Schweiz eingesetzt.



Der Rohstoff des hier verwendeten Papiers wurde aus kontrollierter Waldbewirtschaftung hergestellt und unterliegt der FSC-Zertifizierung.

Termine

| | |
|--------------------|---|
| 20. November 2024 | ordentliche Gemeindeversammlung |
| 24. November 2024 | Abstimmungen / Gemeindepräsidiumswahlen |
| 9. Februar 2025 | Abstimmungen |
| 18. Mai 2025 | Abstimmungen |
| 4. Juni 2025 | ordentliche Gemeindeversammlung |
| 3. September 2025 | ausserordentliche Gemeindeversammlung |
| 28. September 2025 | Abstimmungen |
| 19. November 2025 | ordentliche Gemeindeversammlung |
| 30. November 2025 | Abstimmungen |

Ferienregelung der öffentlichen Kindergärten und Schulen der Gemeinden Heiligenschwendi, Hilterfingen und Oberhofen 2024 - 2026

| | | |
|-------------|-------------|---------------------|
| Winter | 2024 / 2025 | 21.12. – 05.01.2025 |
| Sportferien | 2025 | 15.02. – 23.02.2025 |
| Frühjahr | 2025 | 05.04. – 20.04.2025 |
| Sommer | 2025 | 05.07. – 10.08.2025 |
| Herbst | 2025 | 20.09. – 12.10.2025 |
| Winter | 2025 / 2026 | 20.12. – 04.01.2026 |
| Sportferien | 2026 | 14.02. – 22.02.2026 |
| Frühjahr | 2026 | 03.04. – 19.04.2026 |
| Sommer | 2026 | 04.07. – 09.08.2026 |

Die Daten enthalten jeweils den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan (Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag).

Redaktion Gemeinde-Information

Die Gemeinde-Information erscheint ca. 3 Mal jährlich (Frühjahr / Sommer / Herbst) und wird allen Haushaltungen der Gemeinde Hilterfingen per Post zugestellt. Damit wird beispielsweise Vereinen, gemeinnützigen Institutionen und Parteien kostenlos eine Plattform geboten. Private Publikationen resp. Inserate vom örtlichen Gewerbe zu kommerziellen Zwecken werden jedoch keine abgedruckt.

Sollten Sie Fragen, Anregungen oder Verbesserungsvorschläge zur Gemeinde-Information haben, oder möchten Sie sogar ein Foto aus der Gemeinde für die Titelseite zur Verfügung stellen, so können Sie sich gerne direkt an die Redaktion wenden:
stephane.chevalley@hilterfingen.ch / 033 244 60 60.

Absage der Jubiläumsfeier 850 Jahre Hilterfingen

Bevor für die 850-Jahr-Feier Hilterfingen durch den Gemeinderat ein OK eingesetzt worden ist, hat die Gemeindeverwaltung am 8. November 2022 bei der Staatsarchivarin nachgefragt, ob sich eventuell neue Erkenntnisse betreffend der Ersterwähnung (Zeugenprotokoll) der beiden Ortsnamen Hilterfingen (nach 1175) und Hünibach (1340) ergeben haben. Die damalige Antwort von Frau Dr. Barbara Studer lautete: «Neue Dokumente mit einer früheren Ersterwähnung von Hilterfingen oder Hünibach sind in den vergangenen gut 40 Jahren leider nicht aufgetaucht. Eine genauere Datierung ist leider auch heute nicht möglich. Dieser Umstand soll Sie aber keinesfalls davon abhalten, 2025 ein Fest zu veranstalten und 850 Jahre Hilterfingen zu feiern.»

Mittlerweile haben zufällige Nachforschungen im Staatsarchiv des Kantons Bern ergeben, dass auf einer «Kundschaftsrolle» eine erste schriftliche Erwähnung des Dorfes (bzw. der Kirche) Hilterfingen im Jahr **1231** zu finden ist. In dieser Zeit steigt die Schriftlichkeit im nahe gelegenen Kloster Interlaken rasant an, weshalb es nicht erstaunt, dass in dieser Zeit «Hiltolvingen» **zum ersten Mal erwähnt** wird.

Diese neue Erkenntnis hat das OK veranlasst, die ursprünglichen Planungen zu überdenken. Das Organisationskomitee bzw. der Gemeinderat haben entschieden – auch weil man die Geschichtsschreibung nicht verfälschen will – die für das Jahr 2025 geplante Jubiläumsfeier von 850 Jahren Hilterfingen abzusagen und eventuell im Jahr 2031 das 800-jährige Jubiläum von Hilterfingen zu feiern.

Der Gemeinderat dankt allen Personen und Institutionen, die bisher in irgendeiner Form bei den Vorbereitungsarbeiten mitgewirkt haben, von ganzem Herzen und hofft, auch für eine neue «Auflage» eines Jubiläumsfestes wiederum auf ihre geschätzten Dienste zählen zu dürfen.

Gemeinderat Hilterfingen

Neu eröffnete Geschäfte in der Gemeinde

Ristorante Evo
Vito Licari, Staatsstrasse 2, 3652 Hilterfingen
www.evoristorante.ch

Rewa Gastronomie GmbH
Staatsstrasse 42, 3652 Hilterfingen
www.rewa-asia-restaurant.ch

Der Gemeinderat gratuliert zur Geschäftseröffnung in der Gemeinde Hilterfingen und wünscht viel Erfolg!

Neue Gesichter



Helena Wenger hat ihre Lehrstelle als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung am 1. August 2024 angetreten.

Das Hauswarte-Team wurde durch **Rattana Ruesch-Lehmann** (links) und **Siriporn Chamrat Vinzenz** (rechts) ergänzt.



Der Gemeinderat heisst die drei neuen Kolleginnen ganz herzlich willkommen und wünscht ihnen in ihrem neuen Umfeld viel Erfolg, Befriedigung und Spass.

Prüfungserfolg!

Der Gemeinderat gratuliert

Raphael Bächli zur erfolgreich abgeschlossenen Ausbildung zum Kaufmann EFZ bei der Gemeindeverwaltung Hilterfingen und wünscht ihm alles Gute! Während eines Jahres bleibt er für jeweils einen Tag pro Woche bei der Finanzverwaltung beschäftigt.

Der Gemeinderat dankt

Barbara Blaser
25 Jahre
Hauswartin

Boonsri Zbären
20 Jahre
Hauswartin

Stéphane Chevalley
15 Jahre
Gemeindeschreiber-Stellvertreter

Käthi Tschan
10 Jahre
Sachbearbeiterin Finanzverwaltung

Anita Müller
10 Jahre
Sachbearbeiterin Finanzverwaltung

Gabi Buri
10 Jahre
Sachbearbeiterin Finanzverwaltung

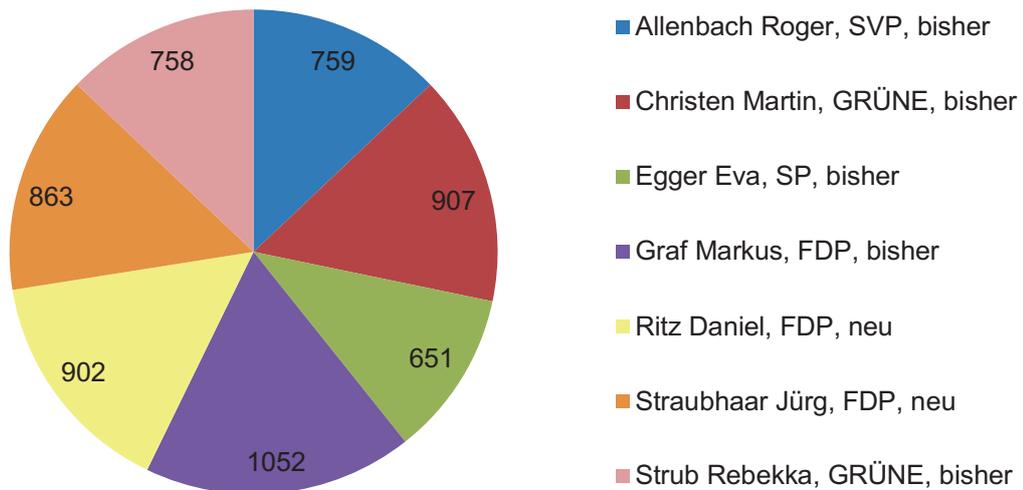
Susanne Gobeli
10 Jahre
Leiterin Gemeindebibliothek

herzlich für die langjährige Treue und die geleisteten wertvollen Dienste für die Gemeinde Hilferfinger.

Ergebnisse Gemeinderatswahlen 2012 bis 2024

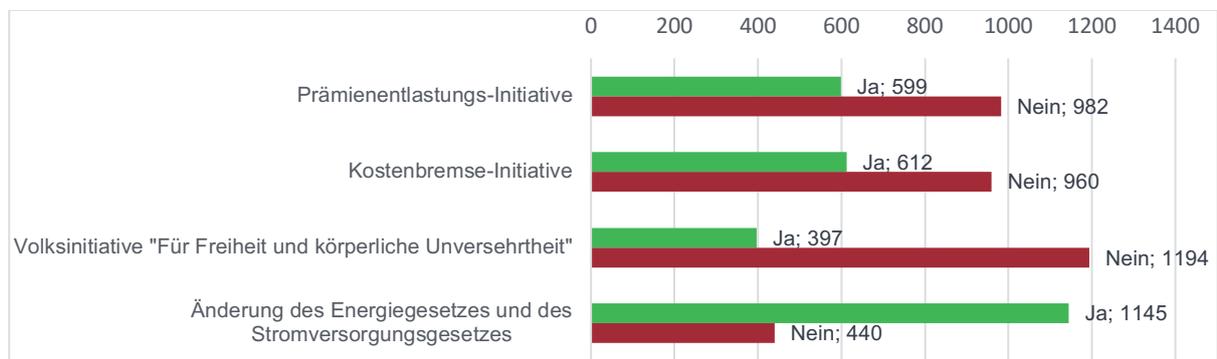
| | Partei | 2012 | 2016 | 2020 | 2024 |
|---|--------|-------|-------|-------|-------|
| Total Stimmberechtigte | | 3046 | 3093 | 3109 | 3058 |
| Abgegebene Wahlzettel | | 1353 | 1409 | 1812 | 1488 |
| Stimmbeteiligung in % gültige Wahlzettel | | 44.42 | 45.55 | 58.28 | 45.66 |
| | | 1348 | 1406 | 1801 | 1481 |
| Anzahl Wahlzettel | EDU | 125 | 112 | 105 | - |
| | FDP | 372 | 491 | 508 | 443 |
| | SP | 310 | 281 | 294 | 217 |
| | SVP | 250 | 246 | 312 | 258 |
| | FL | 98 | 98 | - | - |
| | GRÜNE | - | - | 341 | 289 |
| | JLL | - | - | - | 41 |
| ohne Bezeichnung | | 193 | 178 | 241 | 233 |
| Parteistimmen | EDU | 1081 | 839 | 678 | - |
| | FDP | 3067 | 3887 | 4266 | 3602 |
| | SP | 2436 | 2301 | 2543 | 1851 |
| | SVP | 1719 | 1815 | 2331 | 1906 |
| | FL | 947 | 893 | - | - |
| | GRÜNE | - | - | 2668 | 2463 |
| | JLL | - | - | - | 394 |
| Parteistimmen in % | EDU | 11.69 | 8.61 | 5.43 | - |
| | FDP | 33.16 | 39.92 | 34.16 | 35.26 |
| | SP | 26.34 | 23.63 | 20.37 | 18.12 |
| | SVP | 18.58 | 18.64 | 18.67 | 18.66 |
| | FL | 10.23 | 9.20 | - | - |
| | GRÜNE | - | - | 21.37 | 24.11 |
| | JLL | - | - | - | 3.86 |
| Sitze | EDU | 1 | 0 | 0 | - |
| | FDP | 3 | 4 | 3 | 3 |
| | SP | 2 | 2 | 1 | 1 |
| | SVP | 1 | 1 | 1 | 1 |
| | FL | 0 | 0 | - | - |
| | GRÜNE | - | - | 2 | 2 |
| | JLL | - | - | - | 0 |

Gewählte Gemeinderatsmitglieder für die Legislatur 2025 bis 2028

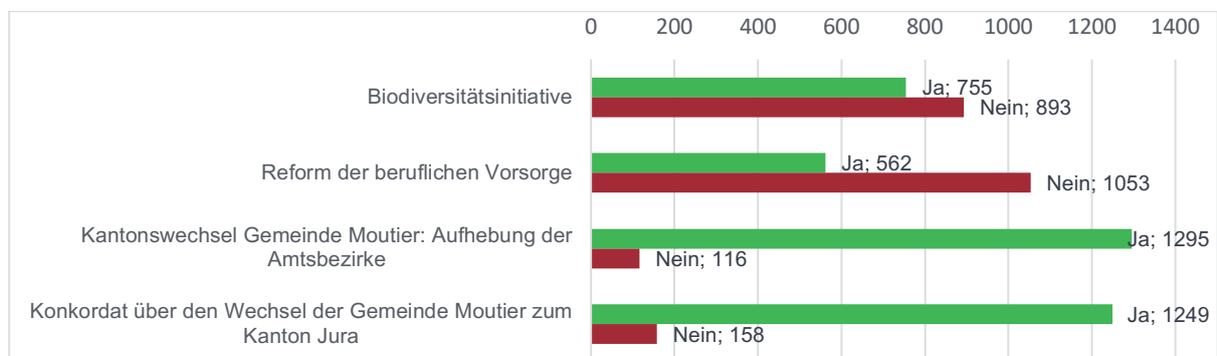


Abstimmungsergebnisse

Ergebnisse der eidg. Volksabstimmungen vom 9. Juni 2024



Ergebnisse der eidg. und kant. Volksabstimmungen vom 22. September 2024



Einbürgerungen

Der Gemeinderat freut sich, der Bevölkerung mitteilen zu können, dass

Frandeş Maria-Loredana, geb. 1989, von Rumänien,

Ginsberg Andreas, geb. 1962, von Deutschland,

**Tammen Julia, geb. 1975, von Deutschland, mit
Tammen Sophia, geb. 2012, von Deutschland, und
Tammen Manuel, geb. 2012, von Deutschland, und
Tammen Jakob, geb. 2014, von Deutschland,**

Diekmann Knud, geb. 1968, von Deutschland,

Mandel Christoph, geb. 1997, von Deutschland,

Sadowski Michał, geb. 1990, von Polen,

durch Beschluss der Sicherheitsdirektion des Kantons Bern das Schweizer Bürgerrecht und das Bürgerrecht des Kantons Bern erhalten haben. Gleichzeitig wurden sie laut Beschluss des Gemeinderates in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Hilterfingen aufgenommen.



Gemeinde-Homepage

Folgende Dienstleistungen stehen auch online für Sie zur Verfügung und können bequem von zu Hause aus erledigt oder abgerufen werden:

- Reservationsanfragen für Gemeindelokalitäten
- Melden von Mutationen in der Hundehaltung
- Verlorene und gefundene Gegenstände dem Fundbüro melden
- Wohnsitzbestätigungen bestellen
- Einbürgerungsunterlagen anfordern
- Melden des Wasserzählerstandes
- Melden von defekten Strassenlampen

Wir werden weiterhin versuchen, die Homepage stets aktuell und ansprechend zu halten und mit weiteren Angeboten zu verbessern.

eUmzugCH eBau



Defibrillatoren

Schnelle Reaktion bei Herznotfällen

Bei akuten Herzkrisen ist schnelles Handeln entscheidend. Aus diesem Grund hat die Gemeinde Hilterfingen in den letzten Jahren einige Defibrillatoren angeschafft. Diese sind entweder tagsüber oder rund um die Uhr an öffentlichen Orten verfügbar.

Die genauen Standorte können auf der Defi-Karte der Schweiz eingesehen werden. Auf dieser Karte sind alle Standorte der Defibrillatoren aufgeführt. Dort ist auch ersichtlich, ob die Geräte durchgehend oder nur zeitweise zugänglich sind. Zudem bietet die Karte Details zur genauen Position der Defibrillatoren, wie etwa deren Standort in Gebäuden oder im Freien. Link: <https://defikarte.ch/>

Standorte in Hilterfingen und Hünibach:

Rund um die Uhr verfügbar

- Gartenbauschule Hünibach
- Ländte Hünibach
- Strandbad Hünegg
- Gemeindeverwaltung Hilterfingen
- Alters- und Pflegeheim Magda

Zeitweise verfügbar

- Mittelstufenschule Friedbühl
- Feuerwehrmagazin Hilterfingen
- Oberstufenschule Hünibach, Turnhalle
- Alters- und Pflegeheim Seegarten
- Genossenschaft Migros Aare, Hilterfingen



Lebensrettende Elektroschocks

Defibrillatoren sind Geräte, die bei Herz-Kreislauf-Stillständen eingesetzt werden. Sie sind benutzerfreundlich und können die Überlebenschancen der Betroffenen bei schneller Anwendung erheblich erhöhen. Auch Personen ohne medizinische Vorkenntnisse können einen Defibrillator bedienen. Nach dem Einschalten gibt das Gerät sprachgesteuerte Anweisungen, die durch Symbole auf dem Display oder direkt am Defibrillator unterstützt werden. Falls der Benutzer einen Fehler macht, korrigiert das Gerät diesen sofort, bis die Handlung korrekt ausgeführt wird.

Die Defibrillatoren senden Elektroschocks an das Herz, um den natürlichen Herzrhythmus wiederherzustellen. Durch die Verfügbarkeit und schnelle Einsatzfähigkeit dieser Geräte haben sich die Überlebenschancen bei Herzstillständen verbessert. Studien belegen, dass die Überlebensrate um bis zu 70 % steigt, wenn ein Defibrillator innerhalb der ersten Minuten zum Einsatz kommt. Jede Minute, die ohne Defibrillation vergeht, reduziert die Überlebenschancen um etwa 10 %.

Handlung im Notfall

Wenn jemand in Ihrer Umgebung einen Herz-Kreislauf-Stillstand erleidet, ist es wichtig, so schnell wie möglich den Notruf zu wählen und einen Defibrillator zu verwenden.

Hilterfinger-Ehrungen

Der Gemeinderat von Hilterfingen ehrt im Rahmen einer bescheidenen Feier die erfolgreichen Hilterfingerinnen und Hilterfinger.

Primär werden folgende Personen und Gruppen an die jährlich stattfindende Ehrung eingeladen:

1. Einzelpersonen und kleine Gruppen, die an Schweizer-Meisterschaften und / oder Kantonalmeisterschaften Medaillenränge erreicht haben, Mitglied eines Hilterfingen Vereins sind und / oder ihren Wohnsitz in Hilterfingen haben.
2. Hilterfinger Mannschaften, die an Schweizer-Meisterschaften teilgenommen und Medaillenränge erreicht haben oder in eine Nationalliga aufgestiegen sind.
3. Medaillengewinnerinnen und Medaillengewinner sowie Diplomränge 1 bis 6 an internationalen Meisterschaften, d.h. an Welt- oder Europameisterschaften, Olympiaden, Welt- oder Europacups.
4. Junghandwerkerinnen und Junghandwerker sowie Schülerinnen und Schüler, die an bedeutenden Wettbewerben eine Auszeichnung erhalten haben.
5. Mannschaften und Personen aus dem Beruf- / Hobby- und / oder Kulturbereich, die an bedeutenden Wettbewerben Auszeichnungen erreicht haben.
6. Drei Bürgerinnen und Bürger, die sich auf freiwilliger und unentgeltlicher Basis für ihre Nachbarinnen und Nachbarn oder andere Einwohnerinnen und Einwohner einsetzen und diesen dadurch den Alltag etwas erleichtern.

Der Gemeinderat entscheidet abschliessend über die Zulassung. Die Ehrung findet voraussichtlich im Februar 2025 statt. In besonderen Situationen kann die Exekutive von Fall zu Fall entscheiden. Für die Ziffern 1 - 5 gilt, dass eine blossige Teilnahme an einer der erwähnten Veranstaltungen grundsätzlich nicht zur Teilnahme an der Ehrung berechtigt. Für Ziffer 6 gilt, dass bei der Einreichung von mehr als drei Vorschlägen das Los entscheiden wird.

Gewisse Leistungen, Resultate und Rangierungen von Personen und Gruppen sind uns bereits bekannt. Wir möchten jedoch niemanden vergessen und ersuchen deshalb die Bevölkerung, Vereine und Organisationen, in Frage kommende Personen, Gruppen, Mannschaften usw. Herrn Jürg Arn, Gemeindeschreiber, Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen, bis spätestens am Montag, 2. Dezember 2024, schriftlich zu melden, und zwar mit folgenden Angaben:

1. Name, Vorname, Jahrgang, Adresse, Verein
2. Erzielte Leistung mit Anlass, Ort, Datum, Rangierung
3. Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen, Zeitungsausschnitte

Selbstverständlich nehmen wir auch gerne Hinweise von erfolgreichen Personen, Gruppen oder Mannschaften direkt entgegen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.

Gemeinderat Hilterfingen

Anmeldetalon für die Ehrungen

Gemeindeschreiberei Hilterfingen, Herr Jürg Arn (juerg.arn@hilterfingen.ch),
Staatsstrasse 18, Postfach 54, 3652 Hilterfingen
oder online unter www.hilterfingen.ch/ehrunge

Vorschlag / Anmeldung für Ehrungsfeier

Name:

Vorname:

Adresse:

Jahrgang:

Verein/Mannschaft/Organisation:

Erzielte Leistung (Anlass, Ort,

Datum, Rangierung, Aufstieg,

Begründung):

.....

Wichtig: Ranglisten, Bestätigungen, Begründungen und Zeitungsausschnitte beilegen.

Ort, Datum:

Unterschrift:

Letzter Meldetermin: Montag, 2. Dezember 2024

Ein gelungener Ausflug zu Trauffers Erlebniswelt

An einem sonnigen Tag machte sich eine Gruppe von rund 90 Seniorinnen und Senioren auf den Weg zu Trauffers Erlebniswelt im Berner Oberland. Die Fahrt führte durch die schöne Landschaft, begleitet von interessanten Informationen zur Region.

Im Restaurant der Erlebniswelt angekommen, genossen die Teilnehmenden ein gemütliches Mittagessen, welches aus drei Gängen bestand. Die entspannte Atmosphäre und der schöne Ausblick auf die umliegenden Berge sorgten für eine angenehme Stimmung und viele anregende Gespräche.

Nach dem Essen hatten die Gäste noch Gelegenheit, den Trauffer-Shop zu besuchen. Viele nutzten die Möglichkeit, ein handgefertigtes Holzspielzeug oder ein anderes schönes Andenken mitzunehmen.

Anschliessend ging es entlang des Thunersees zurück nach Hilterfingen. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Teilnehmenden, die engagierten Helferinnen, die beiden Chauffeure sowie das Team von Trauffers Erlebniswelt, die diesen Ausflug zu einem gelungenen Erlebnis gemacht haben.

Route: Hilterfingen – Thun – Seftigen – Reutigen – Spiez – Interlaken – Brienz – Interlaken – Gunten – Hilterfingen



Ein Dank an die Fotografin Colette Allenbach



Rebekka Strub, Gemeinderätin Ressort Soziales

Hilterfinger Hütte

Eine herzliche Geste der Freunde aus der Schweizer Partnerstadt Hilterfingen trägt nun Früchte in Hersbruck. Bei ihrem letzten Besuch überreichte die Delegation einen Münzbetrag, der in den Hilterfinger Parkautomaten eingenommen, jedoch nicht in die lokale Währung umgetauscht werden konnte. Hintergrund ist, dass in Hilterfingen an den Parkautomaten auch mit Euro-Münzen bezahlt werden konnte. Die Stadt Hersbruck beschloss, diesen Betrag für ein besonderes Projekt einzusetzen.

Der erwähnte Betrag wurde in den Kauf von einer Markthütte investiert, die hauptsächlich am Weihnachtsmarkt als „Sozialbude“ für soziale Zwecke zur Verfügung gestellt wird. Diese Aktion dient nun einem gemeinnützigen Zweck und die Markthütte hat auch einen Namen bekommen – die "Hilterfinger Hütte". Ein Zeichen der Freundschaft und Verbundenheit zwischen der Stadt und den Freunden aus der Schweiz.

Die Hütte ist mit zwei Schildern versehen, in den Farben der Schweizer Flagge rot und weiss und trägt gleichzeitig den Pfeil aus dem neuen Hersbrucker Logo. Dieses äussere Zeichen soll nicht nur die gute Freundschaft zwischen den beiden Orten repräsentieren, sondern auch als sichtbares Symbol für den Einsatz der Geldmittel zu sozialen Zwecken dienen. Die "Hilterfinger Hütte" wird nicht nur während der Weihnachtszeit sondern auch zu anderen Gelegenheiten ein Ort der Begegnung sein. Gleichzeitig gibt sie Kindergärten, Vereinen und anderen sozialen Organisationen die Möglichkeit Gebasteltes, Gebackenes usw. zu verkaufen.



Generationenleitbild

Die Jugenddelegierte, Darleen Pfister, wurde eingeladen, im Jahr 2023 am Kongress der Gemeinden und Regionen des Europarates teilzunehmen. Im Rahmen der "Rejuvenating politics"-Initiative des Kongresses setzte sie bis Oktober 2023 ein Projekt zur Stärkung der politischen Partizipation auf lokaler und regionaler Ebene um.

In diesem Projekt hatten Schüler und Schülerinnen die Möglichkeit, ihre Anliegen und Ideen für ihre Gemeinden einzubringen. Nach einer spannenden Abstimmung der besten Vorschläge, präsentierten die Kinder und Jugendlichen im September 2023 den Gemeindevertreter*innen ihre Ideen und diskutierten über mögliche Umsetzungen.

Besonders erfreulich war, dass bei uns die Idee eines Tischtennistisches auf der Ländtematte gewann. Dieser Tisch wurde nun im Sommer 2024 mit einem kleinen Match feierlich eingeweiht. Ein grosser Dank geht an die Familie Schuck, die den Tischtennistisch gesponsert hat.

Dieses Projekt entstand im Rahmen des Generationenleitbildes und zeigt, wie gemeinschaftliches Engagement und kreative Ideen Wirklichkeit werden können. Am 23. November 2024 findet ein Mitwirkungsanlass im kirchlichen Begegnungszentrum statt, bei dem das Generationenleitbild der Bevölkerung präsentiert und zum Leben erweckt wird. Eine rege Teilnahme wird herzlich willkommen geheissen, um gemeinsam die Ideen und Visionen für die Zukunft zu diskutieren.



Bild: Rebekka Strub (Gemeinderätin Soziales); Darleen Pfister (Jugenddelegierte Europarat)

Rebekka Strub, Gemeinderätin Ressort Soziales

Generationenwechsel in der Leitung des Sozialdienstes

Nach 25 Dienstjahren, davon 19 Jahre als Leiter, übergebe ich die Leitung des Regionalen Sozialdienstes Oberhofen an Daniela Wunderlich!

Daniela Wunderlich ist gelernte Bankkauffrau und studierte anschliessend Soziale Arbeit an der Evangelischen Hochschule in Dresden. Daniela Wunderlich arbeitet bereits seit knapp 16 Jahren beim Sozialdienst in Oberhofen. Im September 2013 übernahm sie die Bereichsleitung Sozialberatung und führte seither das Team der Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter. In dieser Funktion war Daniela Wunderlich auch Mitglied des Leitungsteams und verfügt damit über die besten Voraussetzungen für die Übernahme der Gesamtleitung.

Ich stufe diese Nachfolgelösung als Glücksfall für den Regionalen Sozialdienst ein! Auch für Leitungsaufgaben ist der Stellenmarkt heute sehr schwierig und die interne Übergabe dieser Aufgaben ist somit ideal. Die Werte, die im ganzen Team des Sozialdienstes gelebt werden, können so weitgehend erhalten und weiterentwickelt werden.

Ich schaue auf eine spannende, äusserst abwechslungsreiche und befriedigende Zeit zurück. Die Kontakte und Begegnungen zu vielen unterschiedlichen Menschen, zu Institutionen und zu den Behörden, habe ich immer als grosse Bereicherung empfunden. Der wertschätzende Umgang miteinander und die Toleranz zu anderen Denk- und Lebensweisen standen für mich stets im Zentrum meines Handelns. Neben der Digitalisierung und der weiterhin zunehmenden Administration, war im Jahr 2013 die Schaffung der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden (KESB) sicher die grösste und nachhaltigste Veränderung der letzten zwei Jahrzehnte. Viele lösbare und auch unlösbare Anliegen sind mir bei meiner Tätigkeit als Sozialarbeiter begegnet und haben mir die Vielseitigkeit unserer Gesellschaft gezeigt. Zum Abschluss meiner Berufstätigkeit darf ich mit dem «berühmten» lachenden und weinenden Auge sagen: «Ich bin dankbar und schätze es als grosses Privileg, durfte ich hier an meinem Wohnort für die Bürgerinnen und Bürger tätig sein!»

Martin Loretz, Leiter RSO



Trinkwasser – Information an die Konsumentinnen und Konsumenten

Die Trinkwasserqualität im Versorgungsnetz der Einwohnergemeinde Hilterfingen präsentiert sich wie folgt:

Untersuchungsergebnisse vom 22. Januar 2024

| | |
|---------------------------|---|
| Bakteriologische Qualität | Die Untersuchungsergebnisse entsprechen den gesetzlichen Vorschriften |
| Nitratgehalt | 9.49 mg/L (Grenzwert = 40 mg/L) |
| Nitritgehalt | < 0,05 mg/L (Grenzwert = 0,1 mg/L) |
| Ammoniumgehalt | < 0,025 mg/L (Grenzwert = 0,1 mg/L) |
| Fluoridgehalt | < 0,05 mg/L (Grenzwert = 1,5 mg/L) |
| Gesamthärte | 26.79 französische Grade, ziemlich hartes Wasser |
| Wasserherkunft | Quellwasser Kohlerenquelle, UV-bestrahlt Quellwasser Tannenbühlquelle, UV-behandelt Quellwasser von WV Oberhofen, UV-bestrahlt Grundwasser WARET / WV Thun, UV-bestrahlt |
| Ansprechstelle | Herr Jürg Röthlisberger, Brunnenmeister 079 667 00 52 Wenn keine Antwort sowie Samstag und Sonntag 079 376 08 09 |

Detaillierte Infos unter: www.trinkwasser.ch

Für Fragen stehen Ihnen der Brunnenmeister oder die Bauverwaltung Hilterfingen während den üblichen Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Hilterfingen zur Verfügung.



Kehrichtabfuhr

Bereitstellen der Kehrichtsäcke

Kehrichtsäcke, welche über Nacht draussen deponiert sind, sind für Tiere ein «gefundenes Fressen» und werden oft von ihnen aufgerissen.



Deshalb gilt:

Kehrichtsäcke erst am Abfuhrtag hinausstellen!

Bereitstellung um 06.30 Uhr

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens.

Bauverwaltung Hilterfingen

Dämmerungseinbrüche / Einschleichenstähle – es ist Vorsicht geboten!

Erfahrungsgemäss werden in der Vorabendzeit während den Herbst- und Wintermonaten vermehrt Einbruchdiebstähle begangen. Die Täterschaft macht sich die Zeit, in welcher Wohnungsinhaber/innen arbeits-, einkaufs- oder ferienbedingt abwesend sind, zu Nutze. Es kann auch vorkommen, dass ungebetene Gäste Ihr Haus oder Ihre Wohnung durchstöbern, während Sie draussen Gartenarbeiten verrichten.

Mit polizeilichen Massnahmen allein – sichtbare Präsenz, zusätzlicher Einsatz von zivilen Fahrzeug- und Fusspatrouillen, Kontrolle von Personen und Fahrzeugen – lassen sich Delikte wie Einschleichen- oder Einbruchdiebstähle nicht verhindern.

Die Polizei ist deshalb auf die Mithilfe der Öffentlichkeit angewiesen. Seien Sie aufmerksam und melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unverzüglich der Kantonspolizei Bern auf die Telefonnummern 117 oder 112.

Weitere Informationen und Tipps bietet Ihnen die öffentliche Sicherheitsberatung, 031 634 82 81, oder unter www.police.be.ch.



Invasive Neophyten



Entfernen Sie invasive Neophyten aus Ihrem Garten, damit sich diese nicht unkontrolliert in die Nachbarschaft und in natürliche Lebensräume ausbreiten.

→ Pflanzen Sie stattdessen einheimische Arten – Sie stärken damit die Vielfalt.



Aufrechte Ambrosie



Riesenbärenklau



Asiatische Staudenknöteriche



Drüsiges Springkraut



Nordamerikanische Goldruten



Schmalblättriges Greiskraut



Essigbaum



Einjähriges Berufkraut



Chinesische Hanfpalme



Kirschlorbeer



Sommerflieder



Seidiger Hornstrauch



Asiatische Geissblätter



Vielblättrige Lupine



Glattes Zackenschötchen



Fünffingerige Jungfernebe



062 855 86 55
neobiota@ag.ch
www.ag.ch/neobiota



Kanton Basel-Stadt
061 267 67 36
bvdsf@bs.ch
www.stadtgaertneri.bs.ch



061 552 51 11
neobiota@bl.ch
www.neobiota.bl.ch



Kanton Bern
Canton de Berne
www.be.ch/neobiota



032 627 26 95
neobiota@bd.so.ch
www.neobiota.so.ch

-  verbotene invasive Neophyten
-  invasive Neophyten

Angaben zu weiteren invasiven Neophyten finden sie unter:

→ www.be.ch/neophyten-flyer



Akkubrände vermeiden



Akkus sind zu unseren täglichen Begleitern geworden. Vom E-Auto über E-Bikes hin zum Smartphone oder der E-Zigarette: All diese Geräte werden mit Lithium-Ionen-Akkus betrieben. Diese vermögen eine hohe Menge an Energie auf kleinstem Raum zu speichern, sind schnell geladen – und nicht ganz ungefährlich. Die Brände von Lithium-Ionen-Akkus sind selten, doch das Potenzial an Gefahren ist erheblich, wenn ein Akku doch einmal brennt.

Was können Ursachen sein und wie kann ich Brände verhüten?

- Eine häufige Ursache von Akkubränden ist die **Verwendung von falschen Ladegeräten**. Verwenden Sie daher zum Laden ausschliesslich jenes Ladegerät und Zubehörcabel, welche zu Ihrem Gerät mitgeliefert worden sind.
- Achten Sie auch darauf, dass der **Akku beim Gebrauch nicht vollständig entladen** wird. Eine sogenannte Tiefenentladung kann den Akku beschädigen und beim Wiederaufladen die Brandgefahr erhöhen.
- **Akkus nicht bei grosser Hitze laden**: An Hitzetagen sollte das Laden des Akkus auf den Abend oder auf den Morgen verschoben werden. An der prallen Sonne sollte gänzlich auf das Laden verzichtet werden, da ansonsten die Gefahr besteht, dass sich die Akkus von alleine entzünden.
- **Akkus richtig lagern**: Gerade E-Bikes und E-Scooter sowie Gartengeräte (Rasenmäher, Heckenscheren, etc.) werden oft nicht das ganze Jahr über verwendet. Entfernen Sie deshalb bei längerem Nichtgebrauch den Akku vom Gerät und lagern Sie diesen bei halber Ladung in einer kühleren Umgebung. Lagern Sie mehrere Akkus nie zu nahe beieinander, denn auch hier besteht Brandgefahr.
- **Beschädigte Akkus und Batterien austauschen**: Schnell ist das Smartphone oder Tablet, aber auch der Akku eines E-Bikes, zu Boden gefallen. Wenn Sie danach feststellen, dass sich das Gerät beim Laden ungewöhnlich verhält, z.B. zu lange dafür benötigt oder sehr warm wird, muss der Akku ausgetauscht werden. In jedem Fall gilt dies auch, wenn der Akku offensichtlich Verformungen oder mechanische Beschädigungen aufweist – dann kann ein spontaner Brand unmittelbar bevorstehen.

Was tun, wenn Akkus brennen?

- Brände bei kleineren Geräten lassen sich **mit Sand oder einem Feuerlöscher bekämpfen**. Auch können Brände in der Regel mit viel Wasser gut gelöscht werden.
- Bei **Bränden an grösseren Akkus**, wie zum Beispiel bei E-Bikes, sollte in der **Regel die Feuerwehr** gerufen werden.
- **Bringen Sie sich selbst nie in Gefahr!** Eine heftige Zersetzung im Brandfall kann nicht ausgeschlossen werden. Achtung: Selbst nach dem Löschvorgang kann eine verzögerte Neuentzündungen auftreten.

Quelle: www.hausinfo.ch



@fw_hilterfingen_obehofen

24 h für Sie im Einsatz

118

Unsere Buchempfehlungen aus den Herbstneuerscheinungen

Der Herbst bietet die ideale Gelegenheit, sich mit einem guten Buch zurückzuziehen. Egal ob Sie Entspannung suchen oder in eine spannende Geschichte eintauchen wollen – der Herbst ist perfekt, um neue Bücher zu entdecken. Hier unsere Tipps:

«James» von Percival Everett

Huck und James (Jim) fliehen zusammen auf einem Floss Richtung Freiheit.

«Huckleberry Finn», der Klassiker von Mark Twain, wird in diesem Buch aus der Perspektive des Sklaven James (Jim) neu erzählt. Obwohl ich meinte, den Plot zu kennen, nahm die sehr spannende Abenteuergeschichte für Erwachsene viele neue Wendungen und ich konnte das Buch fast nicht aus der Hand legen.

Percival Everetts Buch ist wirklich verdient auf der Bestsellerliste.



Die Trilogie um August Strindberg von Kristina Ohlsson

Band 1: «Die Tote im Sturm»

Die Lehrerin Agnes verschwindet spurlos. Ein neuer Bewohner taucht in Hovenäset auf. Der Stockholmer August Lindberg hat das lokale Bestattungsunternehmen gekauft. Während er sich einrichtet, wird ihm klar, dass sein Haus im Zentrum um Agnes Verschwinden steht...

Band 2: «Das Feuer im Bootshaus»

In einer kalten Januarnacht bricht ein Feuer aus. Zwei Bootshäuser werden Opfer der Flammen - eines gehört August Strindberg, welcher sich in seinem Secondhandladen gut eingelebt hat. Als kurz darauf noch eine Leiche auftaucht, ermittelt die Polizei nicht wegen Brandstiftung sondern wegen Mordes!

Band 3: «Die Frau im Eishaus» (soeben erschienen, nicht im Bild)

Eine Unbekannte zieht ins Eishaus. Jenes Gebäude, in dem August die zerstückelte Leiche von Lydia Broman fand.

Dann taucht ein erhängter Mann unter dem Sprungturm auf...

Für mich eine Krimireihe, die alles bietet: Einen spannenden, undurchsichtigen Fall, ein sympathisches Ermittlerduo mit eigenen menschlichen Problemen und die Hauptperson der Bücher, welche eigentlich ein ruhiges Dasein leben möchte, jedoch immer in die Fälle hineingezogen wird... Sehr spannend, unbedingt lesen!

«Sobald wir angekommen sind» von Micha Lewinsky



Ben, ein erfolgloser Autor jüdischer Abstammung, balanciert in seinem Privatleben unentschlossen zwischen seiner Exfrau Marina, zwei Kindern und seiner neuen Freundin Julia. Aus panischer Angst vor einem dritten Weltkrieg, fliegt er kurzerhand mit seiner Ex-Frau und den beiden Kindern nach Brasilien. Die überstürzte Flucht aus der Schweiz wird sich zur unterhaltsamen Wiederannäherungskrise auswachsen. Nicht einfacher macht es, dass es für Ben mit der zu Hause gebliebenen Geliebten eigentlich ganz gut lief.

Micha Lewinsky, Sohn des bekannten Autors Charles Lewinsky, hat mich mit seinem Debütroman überrascht. Er ist süffig geschrieben, gespickt mit Humor, Melancholie und ein wenig Satire, regt aber auch zum Nachdenken an.

Unsere nächsten Anlässe:

Freitag, 8. November, 19.00 – 21.00 Uhr
Schweizer Erzählnacht Spiel und Spass zum Thema „Traumwelten“ für 3. und 4. Klasse

Mittwoch, 13. November, 13.30 – 16.30 Uhr
Zauberkurs ab 7 Jahre mit Zauberer Pascal Denérvaud mit anschliessender Zaubershow

Mittwoch, 11. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr
Adventsfenster mit Weihnachtsbasteln und Bilderbuchkino (16.00 Uhr)

Freitag, 10.00 – 11.00 Uhr, 15. November und 6. Dezember
Värslen mit Susi Fux, Leseanimation für die Kleinen von 1 – 4 Jahren

Jeden Donnerstag, 16.00 – 17.30 Uhr
Sprachcafé Deutsch für alle, die Deutsch lernen und das Sprechen üben möchten

Öffnungszeiten:

Di 15.00 – 18.00 Uhr, Mi* 14.00 – 16.00 Uhr, Do 15.00 – 19.00 Uhr, Fr 15.00 – 18.00 Uhr,
Sa 10.00 – 12.00 Uhr
(Mittwoch während den Schulferien geschlossen)

Bibliothek Hilterfingen, Elisabeth-Müllerweg 10, 3626 Hünibach, Tel. 033 243 44 35
Mail: bibliothek_hilterfingen@bluewin.ch , www.winmedio.net/hilterfingen,

Susi Gobeli, Leiterin Gemeindebibliothek



Angebote der Burgergemeinde

Das Forsthaus Burech (40 Plätze) in Hilterfingen kann für Familienfeste, Vereins- und Betriebsanlässe gemietet werden. Miete pro Tag Fr.180.00.

Auskunft über Angebot, Termine und Mietbedingungen erteilen Irène und Konrad Berger, Hüneggweg 2, 3652 Hilterfingen, Telefon 033 243 43 12.



Brennholz aus dem Hilterfingenwald in verschiedenen Längen

Bestellungen und weitere Auskünfte bei:

Peter Jörg

079 602 52 22

peter.joerg@bluewin.ch



Ausführen von speziellen Holzereiarbeiten in Gärten und Anlagen

Anfrage bei:

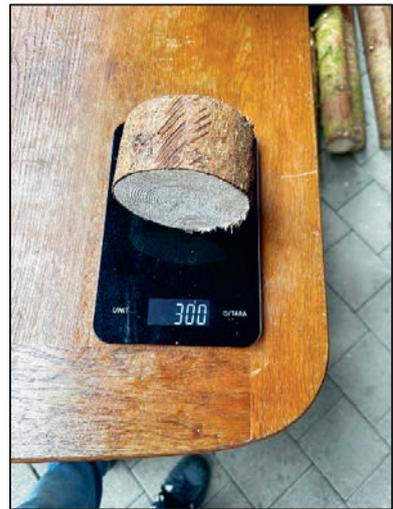
Forstbetriebe Sigriswil

Telefon 033 252 90 61



Weitere Infos unter www.burgergemeinde-hilterfingen.ch

Impressionen «Nationaler Tag der Bürgergemeinden und Korporationen» (Bürgergemeinden) am 14. September 2024 im Forsthaus Hilterfingen



Am 14. September 2024 fand der «Nationale Tag der Bürgergemeinden und Korporationen» (Bürgergemeinden) im Forsthaus der Bürgergemeinde Hilterfingen statt. Der Anlass wurde von Gross und Klein besucht. Herzlichen Dank an alle Besuchenden.

Ein besonderer Dank gilt dem Forstbetrieb Sigriswil für die spannende Präsentation des «Highlanders» und für das Bereitstellen des unterhaltsamen «Sägevelos». Ein herzliches Dankeschön geht an die Rebbaugenossenschaft Hilterfingen für die Verpflegung unserer Gäste am «Läsetfest» im Rebberg Hilterfingen.

Liebe Weinfreundinnen und Weinfreunde

Wir bieten unseren Kunden 2 Weinverkäufe pro Monat an und freuen uns auf Ihren Besuch!



**Jeweils am ersten Montag
im Monat von 17.00 bis 18.30 Uhr
und am Samstag in der gleichen Wo-
che von 10.00 bis 12.00 Uhr**

im Weinkeller der
Rebbaugenossenschaft
Hilterfingen.

Sie finden den Weinkeller der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen neben der Gartenbauschule Hünibach, Chartreusestrasse 11, 3626 Hünibach.

Bestellungen können auch via E-Mail aufgegeben werden:
weinverkauf@hilterfinger.ch

Unsere Produkte

| | Ernte Jahrgang | Flasche | Preise in CHF* |
|-----------------------------------|------------------|--------------|------------------|
| Riesling-Sylvaner | 2023 | 75 cl | Fr. 16.50 |
| Riesling-Sylvaner | 2023 | 50 cl | Fr. 12.00 |
| Cuvée Regent/Divico | 2023 | 75 cl | Fr. 19.50 |
| Cuvée Regent/Divico | 2023 | 50 cl | Fr. 14.00 |
| Regent ausgetrunken | 2022 | 75 cl | Fr. 19.50 |
| Regent | 2021/2022 | 50 cl | Fr. 14.00 |
| Regent Rosé | 2023 | 50 cl | Fr. 14.00 |
| Marc et Lie | 2021 | 50 cl | Fr. 32.00 |
| RGH Gläser | Karton à 6 Stück | | Fr. 30.00 |
| Weinkühler | | | Fr. 30.00 |
| Kerzenhalter Rebstock | | | Fr. 15.00 |
| Apéro-Plättli aus Weinflaschen | | | Fr. 20.00 |

* Preise ab Keller inkl. 8.1% MwSt.

Treberwurstessen

JANUAR 2025

- 17. JANUAR | FREITAG | AB 18H
- 18. JANUAR | SAMSTAG | AB 18H
- 24. JANUAR | FREITAG | AB 18H
- 25. JANUAR | SAMSTAG | AB 18H

RESERVATIONEN AB DEZEMBER 2024
AN WEINVERKAUF@HILTERFINGER.CH

**SCHLOSSKELLER
HÜNEGG**

WWW.HILTERFINGER.CH

Einige Impressionen vom Läsetfest vom 14. September 2024



Der Vorstand der Rebbaugenossenschaft Hilterfingen

 Rebberg Hilterfingen (Facebook)
 Rebberg Hilterfingen (Instagram)

www.hilterfinger.ch | info@hilterfinger.ch

Die künftigen Gemeinderäte der FDP Hilterfingen



Die Freisinnigen freuen sich über die Wahl von Markus Graf, Daniel Ritz und Jürg Straubhaar in den Gemeinderat von Hilterfingen. So ist die FDP auch in der neuen Legislatur mit drei Gemeinderäten im Gremium vertreten. Die FDP hat somit das erste Wahlziel erreicht und die Sitze der beiden abtretenden Gemeinderäte Gerhard Beindorff und Peter Fischer erfolgreich verteidigt. Mit einer breit angelegten Event-Kampagne und einer darauf abgestimmten Socialmedia Strategie, hat das FDP Wahlteam bewiesen, dass ihm Hilterfingen am Herzen liegt.

Die FDP Hilterfingen bietet mit den drei künftigen Gemeinderäten nicht nur anerkannte und in der Gemeinde etablierte Persönlichkeiten, sondern auch eine breite Fachkompetenz. Der bisherige Gemeinderat Markus Graf ist Experte für alle Themen der Gemeindebetriebe und soll sein Ressort weiterführen. Die neu gewählten Gemeinderäte Daniel Ritz als ausgewiesener Finanzexperte sowie Jürg Straubhaar als langjährig erfahrene Führungsperson in Gewerbe und Bauwesen, werden ihr Fachwissen mit grosser Freude im Gremium einbringen.

Die Freisinnigen verfügen zudem über viele Mitglieder mit spezifischen Expertisen, welche in den passenden Kommissionen eingebracht werden sollen. Damit wird die FDP Hilterfingen auch die Legislatur 2025 bis 2028 aktiv mitgestalten.

Für die FDP ist es von grosser Wichtigkeit, dass das Gemeindepräsidium durch einen bürgerlichen Gemeinderat ausgeübt wird. Die Freisinnigen unterstützen deshalb am 24. November die Kandidatur des bisherigen Vizegemeindepräsidenten Roger Allenbach (SVP).

FDP-Vorstandsmitglieder stellen sich vor: Nikolai Sempach



Von seinem ersten Kontakt mit Politik war der kleine Nikolai noch nicht wirklich begeistert. Als er sah, wie es in der SRF Arena zu und her ging, fand er, die Menschen dort würden sich vor allem gegenseitig ins Wort fallen – und genau genommen war das ja tatsächlich oft der Fall. Auch heute läuft es in der SRF Arena oftmals so. Trotzdem wuchs sein politisches Interesse mit den Jahren immer mehr.

Aufgewachsen in Hünibach, studiert er heute Geschichte und ist als Archivmitarbeiter im Schulmuseum Bern tätig. Mehrere Jahre lang hat sich Nikolai Sempach als studentischer Vertreter in verschiedenen Kommissionen der Uni-Politik engagiert. Letztes Jahr ist er schliesslich in die FDP

Hilterfingen eingetreten und ist seit diesem Frühling Teil des Parteivorstands. Er ist für das Ressort «Öffentlichkeitsarbeit» verantwortlich, in welches auch die Organisation der beliebten Spaghetti-Beiz am Strandfest Hilterfingen fällt.

Nikolai Sempach macht sich immer wieder bewusst, was für ein enormes Glück es ist, in einer Gemeinde wie Hilterfingen leben zu dürfen. Mit seiner Arbeit im FDP-Vorstand will er seinen Teil dazu beitragen, dass dies auch in den nächsten Jahrzehnten so bleibt.

Liebe Bürgerinnen und Bürger! Am 22. September durften wir in unserer Gemeinde mit dem Wahlsonntag den Abschluss eines fairen, mit Anstand und Sachargumenten geführten Wahlkampfes zelebrieren. Dass die SVP gute Resultate erzielte, ist das eine, was mich freut. Das andere ist die Tatsache, dass es in unserem freien, demokratischen Land überhaupt möglich ist, wählen und abstimmen zu dürfen und wir öffentlich jederzeit frei unsere Meinung äussern können, ohne von einer Obrigkeit dafür bestraft zu werden. Wie viele Menschen weltweit, die in Diktaturen oder Autokratien darben müssen, beneiden uns darum. Tragen wir Sorge dazu, auch im bevorstehenden Wettbewerb um das Amt des Gemeindepräsidiums. «Hart aber fair» soll es sein. Herzliche Grüsse und danke für Ihre Stimme! Stefan von Allmen, Präsident.

Gemeinderatswahlen 22. September 2024

Wir freuen uns sehr, dass unser bisheriger Vizegemeindepräsident Roger Allenbach die Wiederwahl geschafft hat. Herzliche Gratulation! Nicht ganz geschafft haben es unsere beiden anderen, neuen Kandidaten Markus Habegger und Lukas von Allmen.

Unserem Trio sei für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft bestens gedankt. Roger Allenbach wird Ihre und unsere Anliegen weiterhin mit viel Herzblut für unsere prosperierende Gemeinde vertreten. Mit guten Infrastrukturen, leistungsfähigem Schulwesen, schlanker Verwaltung, tiefen Steuern, wenig Bürokratie, hoher Sicherheit, gepflegtem Ortsbild und ohne teuren Luxus.

Gemeindepräsidiumswahlen am 24. November 2024: Breite Allianz für Roger Allenbach!



Unser SVP-Gemeinderat Roger Allenbach (Jg. 1973) ist seit vier Jahren im Gemeinderat und Vizegemeindepräsident. Er leitet das Ressort Hochbau und Liegenschaften und hat mit der Gründung der Keramik Allenbach AG 1998 einen wichtigen Betrieb in unserer Gemeinde geschaffen, der fast zehn Mitarbeitenden Arbeitsplätze bietet und Lehrlinge ausbildet. Als ehemaliges Zentralvorstandsmitglied des Schweizerischen Plattenverbands bringt er wertvolle Erfahrung in der Verbandspolitik mit.

Privat verbringt Roger Allenbach viel Zeit mit seiner Familie, treibt Sport, fährt Ski und hält Schafe. Er engagierte sich viele Jahre aktiv bei den Jungburgern, in der Feuerwehr und als OK-Präsident des FC Hünibach.

Von den beiden bürgerlichen Parteien FDP und SVP verfügt Roger Allenbach über die grösste politische Erfahrung, und ist in Hilterfingen seit Jahren anerkannt, verankert und allseits als „gmögiger“ Mensch geschätzt. Er ist ein pragmatisch-führungsstarker Macher, der viel für unsere Jugend und Gemeinde-Zukunft leistet. Die Pflege eines schönen Ortsbildes, Nachhaltigkeit in umfassender, auch wirtschaftlicher Hinsicht und die Sorge für eine intakte Natur sind weitere Pluspunkte, die ihn auszeichnen. Die Tatsache, dass die FDP unseren Kandidaten unterstützt, obwohl sie selber 3 Gemeinderäte zur Auswahl hätte, unterstreicht die hervorragende Qualität von Roger Allenbach. Das bürgerliche Wahlbündnis schlägt deshalb mit voller Überzeugung Roger Allenbach als neuen Gemeindepräsidenten vor.

Was ist Roger Allenbach wichtig als neuer Gemeindepräsident:

- Infrastrukturmassnahmen verwirklichen, evaluieren und nachhaltig umsetzen
- Uferweg Hünibach projektieren und realisieren
- Schulraumplanung fertig umsetzen, überprüfen und allenfalls anpassen
- Lösungsorientierter Austausch mit Verwaltung, Behörden und Nachbargemeinden
- Stärkung des gemeinschaftlichen Zusammenhalts, sowohl kulturell als auch sozial
- Vereine wertschätzen und ihre Entwicklung stärken

Aktivitäten SVP Hilterfingen im Jahr 2024

Detaillierte Informationen, Termine und Kontakte finden Sie hier: www.svp-hilterfingen.ch



An wunderbarer Lage direkt am See bieten wir in 41 Einzelzimmern für betreuungs- und pflegebedürftige Menschen ein wohnliches Zuhause an.



Es soll auch ein Begegnungsort zwischen den Generationen sein. Nicht nur die Bewohnenden und Mitarbeitenden sollen sich im Magda wohlfühlen, sondern auch die Angehörigen und Besucher.

Wir laden Sie gerne ein, in unserem Restaurant zu einem feinen Essen Platz zu nehmen und dazu die grandiose Aussicht zu geniessen.

Am Nachmittag können Sie aus der saisonalen Dessertkarte etwas Süsses bestellen.



Agenda



Am **Samstag, 23. November 2024**, finden Sie uns von 11.00 - 16.00 Uhr beim Tourismusbüro / Bushaltestelle Hilterfingen mit dem Advents-Märitstand. Da finden Sie sicher schon erste Weihnachtsgeschenke oder kleine Aufmerksamkeiten aus eigener Produktion von den Bewohnenden oder «Gluschtigs» aus der Küche. Der Erlös kommt vollumfänglich unseren Bewohnenden zugute.

Am **Donnerstag, 12. Dezember 2024**, öffnet sich von 17.00 - 20.00 Uhr im Magda das Adventsfenster. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und offerieren Ihnen gerne eine Kleinigkeit, um einen Moment der Wärme und Ruhe bei uns zu genießen.



Das Monatsprogramm, wie auch der aktuelle Menüplan und weitere Information, finden Sie auf unserer Homepage: www.altersheim-magda.ch

Möchten Sie uns aktiv unterstützen? Zeit mit und für unsere Bewohnenden verbringen? Als freiwillige Mitarbeiterin / freiwilliger Mitarbeiter können Sie einen Mehrwert für die Bewohnenden bieten und werden vom Aktivierungsteam eingearbeitet und begleitet.

Ihre Spende nehmen wir gerne entgegen und danken Ihnen bereits jetzt für Ihre wohlwollende Unterstützung:

Konto bei der AEK Thun, IBAN CH30 0870 4020 0742 0000 5, Vermerk: Spendenkonto

Ursula Stucki-Rubin
Heimleiterin

Alterswohn- und Pflegeheim Magda

Staatsstrasse 7
3652 Hilterfingen

+41 (0)33 243 16 72

www.altersheim-magda.ch

heimleitung@altersheim-magda.ch



Rückblick auf den «Tag der offenen Tür» vom 17. August 2024



Im Rahmen unseres Jubiläumsjahres fand am 17. August 2024 im Seegarten ein «Tag der offenen Tür» statt. Bei leicht regnerischem und bewölktem Wetter haben wir unser Heim sowie dessen Geschichte der letzten 40 Jahren präsentiert. Im Bistro «Nimm dr Zyt» wurden diverse Köstlichkeiten aus unserer Küche angeboten. Für musikalische Unterhaltung sorgte am Vormittag Charly Vonlaufen am Klavier, am Nachmittag spielte ein Örgeli-Trio auf.



Charly Vonlaufen am Klavier



Nachmittagsunterhaltung mit dem Örgeli-Trio

Unsere kleinen Gäste fanden ihren Spass an der Süssigkeiten-Schleuder, am Glücksrad oder am Basteltisch.



Ueli Egger, Vizepräsident der Stiftung und Mitglied OK «40 Jahre Seegarten», mit Rebekka Strub, Stiftungsrätin, im Einsatz bei den Aktivitäten für die kleinen Gäste



Über den ganzen Tag verteilt wurden Führungen durch den Seegarten angeboten. Dabei konnte ein Einblick in unsere tägliche Arbeit sowie in die Strukturen unseres Heims gewonnen werden. Die Führungen stiessen erfreulicherweise auf grosses Interesse. Die Entwicklung des Seegartens von 1984 bis heute konnte in einer Ausstellung betrachtet werden.



Rückblick auf die letzten 40 Jahre Seegarten



Co-Geschäftsleitung, Karin Widmer und Ronny Schubert

Rückblick auf das Personalfest auf der Strättligburg vom 6. September 2024

In diesem Jubiläumsjahr wollten wir uns bei unseren Mitarbeitenden auf besondere Weise bedanken. So haben wir uns am 6. September 2024 bei bestem Wetter auf die Strättligburg begeben. Bei ausgelassener Stimmung haben wir feines Essen vom Grill, geliefert durch das Catering von Martin Indermühle, genossen. Dazu gab es leckere Gelati von der Gelateria Favolosa in Thun. Der Überraschungsbesuch von Komiker Rüedu Oppliger und die Fotobox sorgten allerseits für viele Lacher. Bei toller Musik haben alle diesen wunderbaren Abend in dieser einzigartigen Atmosphäre genossen.



Strättligburg Thun, Eindrücke vom Personalfest

Neue Website

Die Online-Präsenz des Seegartens erstrahlt seit Juli 2024 in neuem Glanz. Neu kann eine Stellenbewerbung direkt über die Webseite erfolgen. Ebenso können am Seegarten interessierte Personen Dokumente direkt über die Webseite einreichen und sich so anmelden. Schauen Sie sich die neue Website doch einfach an: www.seegarten-huenibach.ch.

Adventsfenster im Seegarten

Am 10. Dezember 2024 ist das APH Seegarten Gastgeberin für das Adventsfenster, welches unter der Organisation des Frauenvereins Oberhofen-Hilterfingen-Hünibach zum stimmungsvollen Beisammensein einlädt. Unser Adventsfenster ist von 18.00 - 21.00 Uhr geöffnet. Wir freuen uns bereits heute auf Ihren Besuch.

Entdecken Sie unser Bistro "Nimm dr Zyt"

Es ist uns eine grosse Freude, Sie in unserem Bistro im Seegarten Hünibach willkommen zu heissen, wo Gaumenfreuden und gemütliches Ambiente aufeinandertreffen. In unserem Bistro legen wir Wert darauf, dass nicht nur unsere Heimbewohnenden, sondern auch Gäste aus der Umgebung kulinarisch verwöhnt werden.

Unser Küchenteam zaubert täglich frische, saisonale Gerichte, die von traditionellen Schweizer Spezialitäten bis hin zu internationalen Köstlichkeiten reichen. Jede Mahlzeit wird mit Sorgfalt zubereitet, um nicht nur den Geschmack, sondern auch die Ernährungsbedürfnisse unserer Gäste zu berücksichtigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Möchten auch Sie uns aktiv unterstützen? Gerne nehmen wir Ihre Spende entgegen und danken für Ihr Wohlwollen.

Konto bei der Postfinance, Nr. 30-8381-7, IBAN CH48 0900 0000 3000 8381 7

Über die Veranstaltungen informieren wir fortlaufend auf unserer Webseite.

Karin Widmer-Reber
Co-Geschäftsleiterin
Bereichsleiterin Hotellerie

Ronny Schubert
Co-Geschäftsleiter
Bereichsleiter Wohnen & Pflege

Alters- & Pflegeheim Seegarten

wo man sich wohlfühlt!

Stiftung für Betagte Hilterfingen-Hünibach
Platanenweg 1, 3626 Hünibach

Tel. 033 244 16 16, Mail: info@seegarten-huenibach.ch
Website: www.seegarten-huenibach.ch



Hilferuf

Der „Mini“-Verein „Wintermarit Hünibach“ hat sich zum Ziel gesetzt, einen Wintermarit zu vorweihnachtlicher Zeit in unserer Gemeinde bei der Ländte Hünibach zu organisieren. Lokal von Hand produzierte Waren/Produkte aus unserer Gemeinde und der naheliegenden Region sollen bei weihnachtlicher Stimmung und Attraktivitaten wie Winterschwimmer, Samichlous, Singchoren, etc., dargeboten werden.

Im Jahr 2022 haben wir den Anlass zum ersten Mal durchgeführt und viele sehr positive Rückmeldungen erhalten. Die Zweitausgabe im Jahr 2023 konnte bei sehr winterlichen Verhältnissen, wie der Vereinsname „suggeriert“, tatsächlich im Winterkleid abgehalten werden.

Einen Anlass zu organisieren erfordert ein Organisationskomitee, welches im Vorfeld alles auf die Beine stellt und nachher aufräumt, zuruckbeordert und abrechnet. Die Aufgaben sind vielfältig und beinhalten u.a. Ausstellerinnen suchen, Maritstande organisieren, Plakate gestalten, Pressemitteilungen verfassen, Attraktivitaten wie Samichlous, Singchor, etc. planen und am Tag X die Infrastruktur auf- und einen Tag später wieder abbauen. Es bedarf einiges an Freiwilligenarbeit, um einen solchen Anlass zu stemmen.

Unser Hilferuf ist erforderlich, weil wir nicht mehr genügend OK-Mitglieder und Helfer/innen haben. Wir suchen ein OK-Mitglied für den Bereich „Kommunikation / Social Media“ und einen oder zwei Revisoren/innen sowie ca. 6 Helfer/innen, welche sich für unsere Sache begeistern können, um aktiv mitzuwirken. Trotz einigen spendablen Sponsoren mit Geld- und Arbeitsleistungen sowie der Unterstützung der Gemeinde gibt es dennoch Einiges zu tun.

Melden Sie sich, wenn Sie tatkräftig mitwirken wollen. Es gibt verschiedene Einsatzmöglichkeiten, z.B. auch „nur“ für ein, zwei Stunden zum Auf- und / oder Abbauen der Marktstände.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktnahme unter folgender Mailadresse:
markus.otth@schnaetzer.ch



Verein Wintermarit Hünibach



Floreninventar Region Thun: Factsheet

Ziel und Nutzen

Wie biodivers ist die Flora in der Region Thun? Um dies herauszufinden, wird in der Region Thun seit 2019 eine flächendeckende Kartierung durchgeführt. Die Daten werden in Zusammenarbeit mit Info Flora (Nationales Daten- und Informationszentrum der Schweizer Flora) zusammengetragen und ausgewertet.

Es entstehen Grundlagen für regionalspezifische Saatmischungen, für Bildung und Forschung sowie zur Behandlung der invasiven Neophyten (Problempflanzen). Auf den Daten kann u.a. die Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt, der gezielte Schutz von Lebensräumen und die Sensibilisierung der Bevölkerung durch Florenspaziergänge aufgebaut werden.

(Kasper Ammann) stellt die Trägerschaft die Finanzierung sicher.

Floreninventare in der Schweiz

In der Schweiz sind die auf der nebenstehenden Karte ersichtlichen Kantone,

Gemeinden und Regionen an der Erstellung des Floreninventars oder haben es bereits abgeschlossen.

Trägerschaft und Koordination

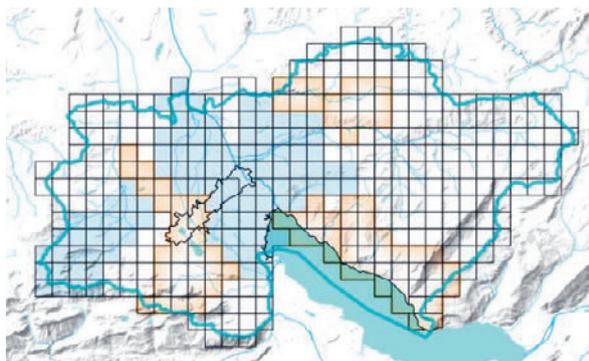
Pro Natura Region Thun hat die Trägerschaft für das Floreninventar Region Thun übernommen. Die Trägerschaft ist politisch unabhängig und garantiert eine Kontinuität des Projektes über mehrere Jahre. Die Koordination ist für die Gemeinden und die Freiwilligen die Anlaufstelle.



Vorgehen

Das Floreninventar Region Thun baute im Jahr 2019 eine Koordinationsstelle und ein Netzwerk für die Inventarisierung auf und startet mit der ersten Etappe, der Stadt Thun. Bereits im darauffolgenden Jahr kamen weitere Gemeinden dazu. Nun werden laufend weitere Gemeinden angefragt, mit dem Ziel möglichst viele Gemeinden zu motivieren und viele Quadrate zu erhalten, die mit Freiwilligen aufgenommen werden können.

Die Kartierung einer Etappe dauert vier Jahre. Für drei Jahre sind Aufnahmen mit ehrenamtlichen Kartierer und Kartierereinnen vorgesehen. Im Anschluss folgt die Qualitätssicherung mit Fachleuten.



Blaue Quadrate sind abgeschlossen, die orangenen werden derzeit kartiert.

Budget

Die Kosten stehen beispielhaft für eine Etappe. Sie sind unterteilt in Projektbegleitung, Nebenkosten und Nachkartierung zur Qualitätssicherung. Durch die parallele Führung der Etappen teilt sich der Betrag pro Jahr auf. Je nach Grösse und Anzahl Quadraten wird die Nachkartierung etwas mehr oder weniger kosten.

Dies ergibt für eine Etappe (4 Jahre):

| | Kosten / Etappe | Kosten / Jahr |
|--------------------|-----------------|-----------------|
| Partizipation | 10'560.- | 2'640.- |
| Weiterbildung | 19'250.- | 4'800.- |
| Produkte erstellen | 30'250.- | 7'560.- |
| Nebenkosten | 14'500.- | 3'625.- |
| Nachkartierung* | 16'000.- | 4'000.- |
| TOTAL | 90'500.- | 22'625.- |

* Abhängig von der Anzahl km² im Beispiel sind 40 einberechnet.

Bei Überlappungen der Etappen werden die Kosten der Projektleitung und Nebenkosten aufgeteilt. Dadurch verringert sich der Betrag.

Eigenleistungen

Die Eigenleistungen durch die Freiwilligen / Pro Natura Region Thun / Info Flora betragen ca. 219'000.- pro Jahr. Dies gemäss den Erfahrungen von 2019 - 2023.

Beitrags-Verteilschlüssel der Gemeinden

Der Beitrags-Verteilschlüssel für die Gemeinden stellt sich mit einem Sockelbeitrag von 1'000.- und einem Beitrag im Verhältnis der Bevölkerungsdichte zusammen.

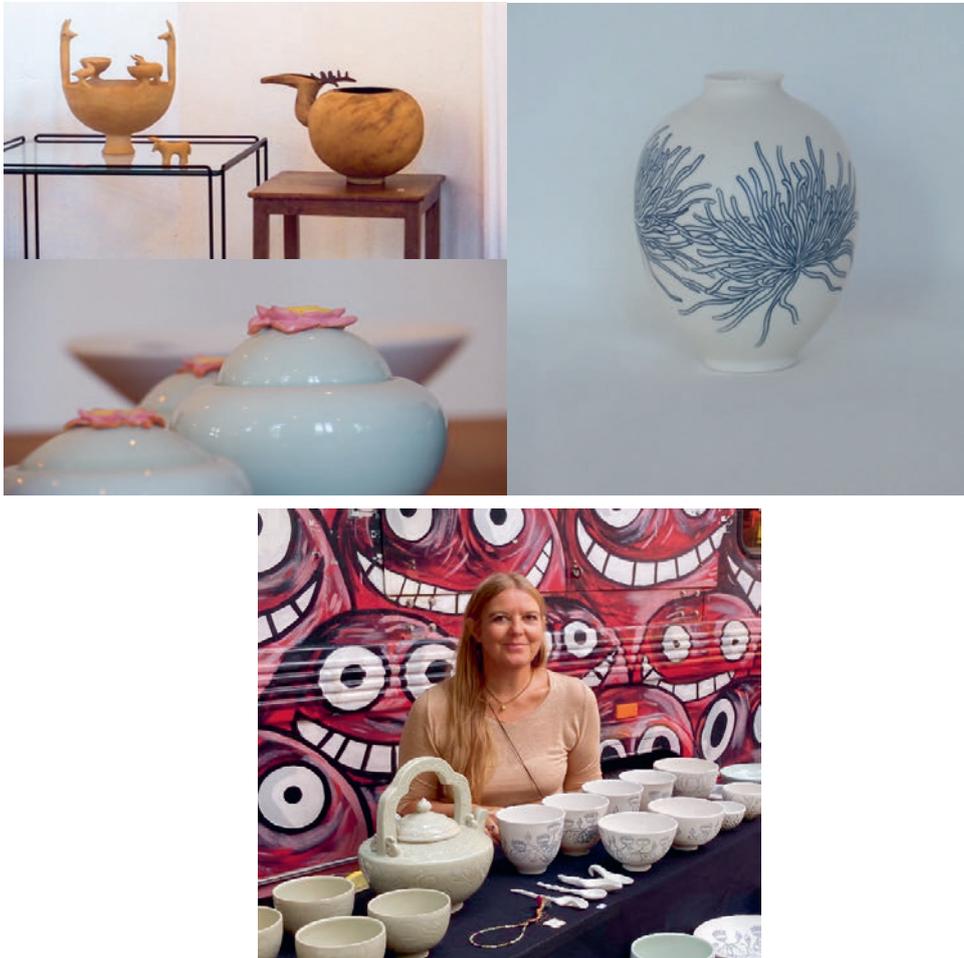
Weitere Informationen

www.flora-region-thun.ch

| | |
|---|-------------------------|
| <p>Organisation und Trägerschaft</p> | <p>Gemeinden</p> |
| <p>Sponsoren</p> | <p>Partner</p> |

Ausstellung «Keramik», von Susi Frei

Tourismusbüro Hilterfingen (Gemeindehaus)
13. September - 28. November 2024



Susanne Frei ist Keramikerin und Schmuckdesignerin. Zurzeit lebt und arbeitet sie in Thun. Ihre Designs sind inspiriert von hochwertigen Materialien und verschiedensten Kulturen. <https://su-si.com/>

Öffnungszeiten: Mo - Fr 08.30 - 11.30 und 15.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Staatsstrasse 18, 3652 Hilterfingen,
Tel. 033 244 84 84, info@hilterfingen-tourismus.ch, www.hilterfingen-tourismus.ch,
www.su-si.com



Chlouse-Abe und Adventsfenster

Direkt aus dem Wald kommt der Samichlaus und sein Schmutzli zum Hüneggpark und sorgt mit einem Chlousesäckli bei Klein und Gross für strahlende Augen.

Bei Kerzenlicht und Lagerfeuer feiern wir mit dem Samichlaus vor dem Schloss bei Punsch und Glühwein.

Der Samichlaus und der Schmutzli freuen sich über jedes Värslì.

Anmeldung bis Sonntag, 1. Dezember 2024: info@hilterfingen-oberhofen.ch

Chlousesäckli werden an Kinder bis 13 Jahre verteilt. Bitte eine Tasse mitnehmen.

Seit 1995 führt Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus das traditionelle Samichlausenfest in Hilterfingen durch. Wir freuen uns auf euch!

Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus, Schloss Hünegg und dr Samichlaus u si Schmutzli

★ **CHLOUSE-ABE**
beim Schloss Hünegg in Hilterfingen
mit Lagerfeuer, Punsch und Glühwein
Freitag, 6. Dezember 2024
ab 18.30 bis ca. 20.00 Uhr

SCHLOSS HÜNEGG
HILTERFINGEN

HOT EVENTS
THUNERSEE

Anmeldung: info@hilterfingen-oberhofen.ch
Organisator: Hilterfingen-Hünibach-Oberhofen Tourismus

SONNTAG, 15. DEZEMBER 2024
IN OBERHOFEN

ADVENTSBUS
MIT MÄRCHENERZÄHLERIN
THERESE LINDER
FÜR KINDER AB 4 JAHREN

START BEIM SCHLOSS OBERHOFEN

16:00 -17:00 Uhr

Adventsbus gratis

auf Anmeldung bis Mittwoch, 11.12.24

an info@hilterfingen-oberhofen.ch

KALTE FÜHRUNG IM
WINTERSCHLOSS OBERHOFEN

für Erwachsene

16:00 - 17:00 Uhr

Kosten CHF 20.00, auf Anmeldung

bis Donnerstag, 12.12.24

Tel. 033 243 12 35 oder

info@schlossoberhofen.ch